



Radball

Kissing steht im Halbfinale

(RSV). Mit einer besonderen Leistung haben sich Andreas Pongratz und Lukas Keller im Viertelfinale des Deutschlandpokals durchgesetzt. Damit steht die Mannschaft erstmals im Halbfinale dieses Wettbewerbs.

Zunächst musste Kissing gegen Waldrems, einen alten Bekannten aus der 2. Radball Bundesliga auf das Parkett. Nach ausgeglichenem Spiel wurden beim Stand von 1:1 die Seiten gewechselt. Im zweiten Spielabschnitt legte Kissing zwei Tore vor. Waldrems verkürzte zwar noch um einen Treffer, doch die ersten drei Punkte waren eingefahren.

Schon nach wenigen Spielen waren die Rollen in der Paartalhalle klar verteilt. Erstligist Gärtringen 1 marschierte mit zwei Erfolgen schnell Richtung Halbfinale. Hofen und Kissing liebäugelten mit dem zweiten Rang. Im direkten Vergleich setzte sich Hofen klar mit 7:3 Toren gegen Pongratz und Keller durch. Zu viele Fehler und die notwendige Ruhe im Spiel waren der Grund für die Niederlage. Schade, dass neben den Punkten auch noch die Tordifferenz gegenüber Hofen gelitten hat.

Gegen Gärtringen 4 legte Kissing bereits im ersten Spielabschnitt mächtig los. Beim Stande von 4:0 wurden die Seiten gewechselt. Auch in der zweiten Hälfte kombinierten die Paartaler gefällig und gingen mit einem 8:4 Erfolg vom Parkett. Einen noch höheren Erfolg verhinderten ein paar schlampige Konterangriffe, die leichtfertig vergeben wurden.

Im letzten Spiel des Tages musste Kissing gegen den aktuell dritten der 1. Bundesliga antreten. Nachdem Hofen gegen Waldrems als Verlierer vom Feld ging konnte Kissing mit einem Punktgewinn gegen Gärtringen 1 noch den zweiten Platz und damit den Einzug ins Halbfinale erreichen.

Nach einer gelungenen Kombination bediente Andreas Pongratz seinen Partner der blitzschnell einnetzte. Gärtringen erhöhte den Druck und konnte zunächst ausgleichen. Doch nun zeigte Kissing seine Stärke bei den Eckbällen. Zunächst hoch zur Mitte und Lukas Keller brachte den Ball genau ins Kreuzeck. Beim nächsten Eckball ging Lukas Keller erneut mit dem Vorderrad nach oben. Andreas Pongratz spielte aber flach und scharf auf das Hinterrad seines Mitspielers. Von dort ging der Ball am verdutzten Torwart erneut ins Tor.

Beim Spielstand von 3:1 für Kissing wurden die Seiten gewechselt. Gärtringen war angeschlagen. Für Kissing stand die Tür ins Halbfinale offen. Kissing versuchte nun den Ball lange zu halten. Doch der Druck der Schwarzwälder wurde größer. In der letzten Minute konnte Gärtringen ausgleichen. In den Schlussekunden setzte sich Lukas Keller

www.rsv-kissing.de



im Zweikampf energisch durch und schloss die Aktion mit dem umjubelten 4:3 Siegtreffer ab.

Damit stehen Andreas Pongratz und Lukas Keller erstmals im Halbfinale dieses Wettbewerbs. Gespielt wird am 22.03.2025. Bis dahin werden auch die Gruppen ausgelost.